Landkreis Vorpommern-Greifswald Beschlussvorlage

Kreistag

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE

[x] öffentlich

[ ] nichtöffentlich

Datum	**Drucksachen Nr.** (ggf. Nachtragsvermerk)
08.02.2012	**/2012**

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen

Betreff: Geplante Amtsgerichtsstrukturreform in Mecklenburg-Vorpommern

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt fest, dass sich die bestehende Amtsgerichtsstruktur in Mecklenburg-Vorpommern bewährt hat. Für den Landkreis Vorpommern-Greifswald sichert sie den bürgernahen Zugang zu den Amtsgerichten Anklam, Greifswald, Pasewalk, Ueckermünde und Wolgast.

2. Der Kreistag lehnt Vorhaben, die Zahl der Amtsgerichte an die Zahl der Landkreise und kreisfreien Städte anzupassen, mit Nachdruck ab. Eine schematische Anpassung der Amtsgerichtsstruktur an die neue Kreisgebietsstruktur kann einer bürgernahen Justiz nicht gerecht werden. Zudem ist überhaupt nicht erkennbar, ob und in welcher Höhe Einsparungen zu erwarten sind. Für die Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zu den Amtsgerichten länger und teurer werden.

3. Der Kreistag beauftragt die Landrätin, im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenüber der Landesregierung entsprechend aktiv zu werden.

4. Auch von den gewählten Landespolitikerinnen und Landespolitikern unserer Region erwartet der Kreistag, dass sie sich für den Erhalt der Standorte der Amtsgerichte einsetzen.

Sachdarstellung: Begründung erfolgt mündlich

Finanzielle Auswirkungen: keine

Unterschrift

Anlagen: